

LOUISE ACABO

*cembalistin
generalbass-spielerin*



**Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe,
teilt Louise ihr Leben zwischen Paris und Basel und tritt
als Solistin auf dem Cembalo sowie auf verschiedenen Instrumenten
in einem breiten Repertoire von Ensemblemusik auf.**

Von der spanischen Zeitung El País als „**die beste Überraschung der Woche und das neueste Juwel in der unerschöpflichen französischen Tradition großer Cembalisten**“ beim Festival Oudemuziek in Utrecht hervorgehoben, baut Louise ihre Karriere als Solistin und Continuospielerin in Paris auf.

Schon im Alter von 7 Jahren begann Louise das Cembalospiel bei Aline Zylberajch am Konservatorium von Straßburg. Mit 18 Jahren trat sie in die **Schola Cantorum Basiliensis** ein, zunächst bei Jörg-Andreas Bötticher, dann bei Francesco Corti. Im selben Jahr gewann sie den **Concours Corneille de Rouen** und wurde auch bei anderen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, wie dem **Bach-Wettbewerb in Leipzig** und **La Capella Musicale in Mailand**. Louise besitzt zwei Masterabschlüsse und erhielt zudem ein Konzertdiplom bei Béatrice Martin in Paris. Sie ist Preisträgerin der Fondation Royaumont, der Boubo-Music-Stiftung und der Vereinigung Jeunes Talents.

Intuition spielt eine wichtige Rolle in ihrem musikalischen Ansatz, doch Louise pflegt auch ein großes Interesse an Forschung und Schreiben. Dies zeigte sich in ihrer Abschlussarbeit **Der Körper und die Cembalotechniken im Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts**, die von der Walter & Corina Christen-Marchal Stiftung ausgezeichnet wurde.

Als geschätzte Continuospielerin tritt Louise mit Orchestern auf, hauptsächlich mit **Le Concert de la Loge**, aber auch mit **Masques, Jupiter, Pygmalion, La Chapelle harmonique** und **Il Caravaggio**. Sie spielt auch in kleineren Besetzungen, insbesondere mit dem Ensemble **The Banshies**, das sie 2022 mitbegründet hat.

Als Solistin wird Louise regelmäßig zu Festivals wie dem Festival Oude Muziek Utrecht, Bel-Air Claviers, Midsummer Festival, Interfinity und Cembalo in der Stadt Basel eingeladen. Seit 2025 ist sie Residenzsolistin an der **Fondation Singer-Polignac** sowie mit ihrem Ensemble The Banshies.

Obwohl das Cembalo ihr erstes und wichtigstes Instrument bleibt, erkundet sie auch andere Repertoires, insbesondere an der Orgel und am Fortepiano.